



Pfarrbrief

Villach

Heiligengeist

Feber/März

2026

Wer zuletzt lacht...

Die Kunst der Ironie besteht im Gebrauch maßgerechter Zerrformen. Wirklichkeit wird verzerrt gespiegelt. Das Grundmuster muss bekannt sein, um sich an der Zerrform zu erheitern. Der beißende Spott und die erheiternde Komik sind auf der Farbpalette von



C pixabay David und Goliath

Schadenfreude und Frohsinn zu finden. Auch die Bibel ist voll von Ironie. Was ist der Theaterkunst dem Deus ex machina vorbehalten ist, dafür treten in der Bibel Engel oder gar Gott höchstselbst in Erscheinung. Wer ausgebeutet und unterdrückt wird, wer gedemütigt und verfolgt wird, wer bedrängt ist und tiefe Not erfährt, braucht Hilfe, Anerkennung und Achtung. Aufrecht verlassen die Entwürdigten die Bühne der Welt. Je tiefer die Unterdrückung und

Demütigung, desto stärker werden die Bilder des Sieges über erlittenes Unrecht kontrastiert. Träume und Alpträume sind unserer Kontrolle entzogen. Die absolute Kontrolle ist die Obsession der Übermächtigen. Tiefenpsychologen kennen dieses Phänomen. Die Wirklichkeit ist komplex. Oppositionelle, Dissidenten und Antagonisten sind schwer zu kontrollieren. Widerständler sind Widerlinge. Der starke Arm Jahwes schlägt die unbesiegbare pharaonische Streitmacht. Der arglose und zarte Hirtenjüngling David erschlägt den unbezwingbaren und kampferprobten Superhelden der Philister, nämlich Goliath. Ein Zwerg bezwingt den Riesen. Ebenso können die übermächtigen Römer gegen ein gallisches Dorf keine Erfolge verbuchen, Asterix und Obelix setzen sich mit Zaubertrank trickreich zur Wehr. Comics und Bibel ähneln einander in Narrativen und Stilmitteln. Die pointenreiche Übertreibung lindert den Schmerz der geschächten Seele. Der Evangelist Matthäus bedient sich dieser Stilmittel, um die Erweckungserzählung auszuschmücken. Die Grablegung wird zur Machtdemonstration der Übermächtigen. Jesu Grab wird versiegelt und bewacht. Das Grabbrechende und die Machtverhältnisse Erschütternde ist die Inszenierung des göttlichen Engels. Die unsichtbare Macht, der Deus ex machina, lässt die Erde erbeben, die Wache bangt um ihr Leben, steinerne Last weicht himmlischer Kraft, Gestorbenes stiebt in Unsterblichkeit. Die Apostelgeschichte empfindet helle Freude über diese Stilmittel und textet munter weiter, um die Botschaft des Erweckten der Nachwelt zu sichern. Die im tiefsten Kerker inhaftierten und in Ketten gelegte Apostel werden durch Engel befreit. Gott bewahrt die Seinen im Gedächtnis. Der Ort für Freiheit, Gerechtigkeit und Recht, Wahrheit und Frieden ist nicht das Jenseits. Nawalny, Romero, Bonhoeffer und viele andere setzen auf das Heute, setzen auf das Hier und Jetzt. Das leere Grab ist kein Witz, es ist die Zukunft dieser Welt.

Euer Pfarrer Herbert Burgstaller



Auch heuer waren die Sternsinger unterwegs, um die Geburt Christi zu verkünden, Segenswünsche für das neue Jahr zu überbringen und Spenden zu sammeln. Für die Organisation war wie schon in den vergangenen Jahren Frau Claudia Finding verantwortlich. Hausmann Theresa, Osinger Marleen und Raphael als auch Winkler Lukas waren unterwegs. Sie ersangen eine Summe von 1.251,10 €. Vergelt ´s Gott!

Kirchenrechnung 2025

Einnahmen	€ + 20.415,25
Ausgaben	€ - 9.875,05
Gewinn	€ + 10.540,20

Kassastand per 31.12.2025 € + **28.428,34** 2024: 17.888,14

Kassastand Friedhof per 31.12.2025 € + **14.787,63**

Hl. Messe

Sonntag 09.00

Pfarrcafe

jeweils
nach der hl. Messe am Sonntag,
01.03.,
Treffpunkt: Volksschule

Sonntage der Fastenzeit

14.00 Uhr Kreuzweg/Kalvarienberg

Sonntag, 22.02.,

1. Sonntag der Fastenzeit
09.00 Uhr hl. Messe mit
Aschenkreuzerteilung

Sonntag 15.03. bis
Sonntag 22.03.

**Heilig-Haupt-Andacht in
Villach-St. Jakob** (Stadthauptpfarre)
18.30 Uhr Novenegebet und
Rosenkranz
19.00 hl. Messe mit Predigt

Sonntag, 29.03., Palmsonntag

08.45 Uhr Segnung der Palmzweige
beim GH Köffler, Palmprozession zur
Volksschule, Hl. Messe

Impressum: Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Pfarre Heiligengeist bei Villach, Kirchensteig 2, 9500 Villach
Tel.: 04242/56568

Druck: Pfarramt Heiligengeist/Villach

Pfarrbürozeiten: Dienstag u. Freitag

von 08.00 bis 12.00 Uhr

Tel.: 0 42 42/ 56 56 8

Kirchensteig 2

9500 Villach

Email: villach-stmartin@kath-pfarre-kaernten.at